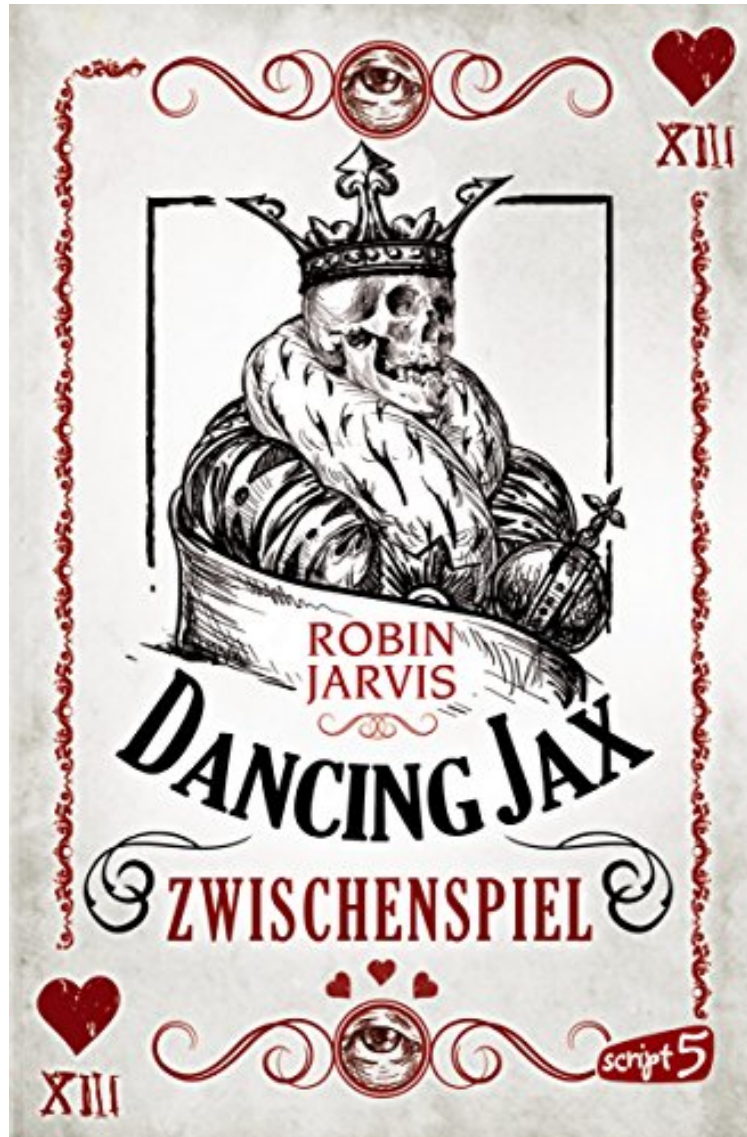


[E-BOOK] Dancing Jax - Zwischenspiel: Band 2

## Dancing Jax - Zwischenspiel: Band 2

Von Robin Jarvis

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #27845 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-12-16 Erscheinungsdatum: 2013-12-16 File Name: B00H9J6OSW | File size: 48.Mb

**Von Robin Jarvis : Dancing Jax - Zwischenspiel: Band 2** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dancing Jax - Zwischenspiel: Band 2:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schockiert, ist spannend und gut sehr lesbar geschrieben Von Floxine Es sind nun mehr gute 4 Jahre vergangen seitdem ich mich mit Dancing Jax 1 gut habe unterhalten lassen. immer wieder habe ich diesen Teil vor mir hergeschoben, da ich vermutet habe, dass meine Erinnerungen an Teil 1 einfach viel zu dnn sind und ich wohl so nicht mehr in die

Geschichte hineinkomme. Meine Zweifel blieben aber unbestigt, denn dieser Teil beschäftigt sich mit einem völlig neuen Bereich. Natürlich werden die Vorflle aus Teil Eins leicht angesprochen, aber nur am Rande. Selbst Herr Baxter spielt in diesem Teil keine wirkliche Rolle. Es gibt etwas völlig neues in Sachen Dancing Jax. Der Ismus und sein Buch sind auf Erfolgskurs. England ist komplett unter Kontrolle und nur eine Handvoll Menschen können sich dem Einfluss des Buches entziehen. Die Darsteller im Zwischenspiel sind hauptsächlich Jugendliche unter 16 Jahren. 31 von ihnen werden zu einem 'fröhlichen' Wochenende in ein Camp gebracht, in welchem sie nun endlich nach Mooncaster finden sollen. Der Ismus hat mit diesen Abtrnnigen ausgeklgelte Plne. Mit diesem Camp beginnt nun ein Alptraum für die Jugendlichen. Scheint am Anfang noch alles lustig und ungezwungen zu sein, so entwickelt sich das Ganze schnell in eine völlig andere Richtung. Die Anzahl der Campteilnehmer wird nach und nach, durch verschiedene Ereignisse, reduziert. Der Aufenthalt im Camp wird für die Jugendlichen zur Hlle auf Erden. Bis sich am Ende ein kleiner Lichtpunkt abzeichnet. Das Buch selbst beginnt mit einer kleinen Geschichte um den 12-jährigen Reggie Tucker, welcher gegen Dancing Jax immun ist und somit als Abtrnniger bezeichnet und von den Dancing Jax Jngern gejagt wird. Gleich zum Start in das Buch bekommt der Leser einen Einblick in ein von diesem Buch kontrolliertes England. Es ist bse, hinterlistig, hoffnungslos und tödlich, zumindest wenn man auf der falschen Seite steht. Der Leser wird hier direkt schockiert. Nach diesem Einstieg hat der Leser erst mal eine kleine Verschnaufpause verdient, doch lange lässt Jarvis nicht auf neue Berraschungen warten. Im Laufe der Geschichte bekommt man auch ein paar Hintergrundinfos zum Ismus und zur Entstehung von Dancing Jax. Man kann wohl sagen was man will aber Robin Jarvis kann schreiben. Er hat hier eine wirklich interessante und spannende, gerade zum Ende hin, Geschichte abgeliefert. Man wird immer wieder schockiert und berrascht und selbst die Brutalitt und das Grauen in diesem Buch sind wunderbar in Szene gesetzt. Die Charaktere im Buch, gerade was die Jugendlichen angeht, sind nicht allzu kompliziert. Sie spielen ihre Rollen und berraschen nicht wirklich. Gerade wenn man sie etwas kennengelernt hat, können sie einen mit ihrem Verhalten nicht mehr wirklich berraschen. Dennoch bin ich der Meinung, dass es ausreichend ist und am Ende zählt auch die ganze Geschichte und hier hat Herr Jarvis tief in die Mooncasterfantasiekiste gegriffen. Das Einzige was ich bemngeln würde ist, dass mir die Geschichte etwas zu lang war. 100 Seiten weniger hätte ich nicht schlecht gefunden. Zwar war die Geschichte nie langweilig, aber stellenweise hatte ich das Gefühl, dass es nicht vorwärtsgeht. Etwas mehr Geschwindigkeit hätte der Geschichte keineswegs geschadet. Zum Ende hin lässt es der Autor dann nochmal ordentlich krachen und die Erzhlung geht gefühlt in berschall. Im Gegensatz zum Rest der Geschichte wird hier ordentlich Fahrt aufgenommen. Das Ende hat mir sehr gut gefallen. Fazit: Das Zwischenspiel ist ein gelungener 2. Teil der Dancing Jax Reihe. Er schockiert, ist spannend und gut sehr lesbar geschrieben. Für meinen Geschmack hätte die Geschichte etwas krzer sein können, aber dennoch hat Jarvis hier eine gute Fortsetzung abgeliefert. Ich denke, dass ich auch noch Teil 3 lesen werde und hoffe es dauert nicht wieder 4 Jahre. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Must-Read für Fans spannungsgeladener und ungewöhnlicher Geschichten - "Reality-TV" meets Fantasy Von hisandherbooks.de Zitat: "Vor fünf Monaten war ein Kinderbuch mit dem Titel Dancing Jax veröffentlicht worden, das sich seitdem unfassbare dreiundsechzig Millionen Mal verkauft hatte. Das bedeutet mindestens ein Buch pro Bürger. Es hatte das Leben jedes Einzelnen in diesem Land völlig auf den Kopf gestellt." (S. 21) "Während er sprach, erschienen immer mehr dunkle Flecken auf seiner Haut, bis sein Gesicht vollständig mit schwarzen Punkten, wie von Tinte oder schwarzem Schimmel, bezogen war. Sie wuchsen und verbreiteten sich, bezogen sein Gesicht, bis sein Kopf eine einzige pulsierende Masse war." (S. 110) "Keiner hatte sich getraut zu widersprechen. Der Schock sa ihnen in den Knochen, sie waren wie betobt. Ihr Leben hatte in puncto Wahnwitz einen weiteren Gang hochgeschaltet und es war nicht leicht, das zu verarbeiten." (S. 256) Inhalt: Der Bann von Dancing Jax hat sich auf ganz Großbritannien ausgebreitet. Es gibt wenige Abtrnnige, auf die das Buch keine Macht entfaltet. Aber alle Menschen leben nur noch unter dem Einfluss, den Mooncaster und das Reich des Prinzen der Dsternis auf sie ausbt. Die Scheinwelt von Mooncaster wirkt für die bekehrten real; die wirkliche Welt wird für sie zur Traumwelt. Doch dies ist dem Ismus nicht genug. Und er weiß genau, was er zu tun hat, um Dancing Jax auch über Großbritannien hinaus zu verbreiten. Der Wahnsinn scheint nicht aufzuhalten zu sein... Die letzten Abtrnnlinge sollen bekehrt werden. Ein großes Fest wird für die ungläubigen Kinder veranstaltet, um sie auf den richtigen Weg von Mooncaster zu leiten. Zuerst luft es für Charm, Alasdair, Lee und die anderen Kinder auch richtig gut. Sie werden nach allen Regeln der Kunst verwöhnt. Aber was plant der Ismus wirklich mit den Kindern? Als das Fest vorbei ist und nur wenige Kinder bekehrt wurden, sperrt man die brigen unter der Aufsicht des Janglers und der Punchinellos in ein Camp. Hier geraten sie in eine unglaubliche Spirale aus Gewalt, Hoffnungslosigkeit und Dsternis. Werden die Kinder diese Tortur erleben... Meinung: Nachdem ich von "Dancing Jax - Auftakt" ja fröhlich umgehauen wurde, habe ich mich schon sehr auf "Zwischenspiel" gefreut. Natürlich sind die Erwartungen nach einem großartigen ersten Teil auch an die Fortsetzung sehr hoch. Eine gute Idee fortlaufend gut umzusetzen ist natürlich nicht einfach. Nach dem Lesen von "Zwischenspiel" muss ich ohne Umschweife anerkennen, dass dem Autor mit diesem zweiten Band eine grandiose Weiterführung seiner Geschichte gelungen ist. Den Schreibstil von Robin Jarvis kann man als sehr nüchtern bezeichnen, ohne dass notwendige Details zu Protagonisten und Szenerie auf der Strecke bleiben. Zudem ist alles sehr flssig zu lesen; Zusammenhänge erkennt man problemlos. Ein personaler Erzähler bringt den Plot in Vergangenheitsform zielsicher voran. Meine Neugier auf den Fortlauf der Geschichte zog sich nahtlos durch das gesamte Buch. Die grundlegende Spannung lie mich fröhlich durch

die Seiten fliegen; Langeweile kam zu keiner Zeit auf. Allerdings sollte man sich beim Lesen des Buches darauf einstellen, zeitweise sehr überraschend geschockt zu werden und bestimmte Phobien, auf die ich hier nicht näher eingehen will, auszuschalten. Wie schon im ersten Teil wurde ich auch hier wieder mit einer Masse an Charakteren konfrontiert, die jeder für sich zum Gelingen der Umsetzung beitragen konnte. Ein sehr gelungener Protagonist war für mich eindeutig Lee. Er zieht sich zuerst sehr zurück und beobachtet das Geschehen lieber. Bis er letztendlich ungewollt doch gezwungen wird zu handeln und ihm eine große Verantwortung zufällt. Kann er sich dieser Verantwortung stellen? Charm, das zickige Model, musste im Verlauf der Geschichte hart kämpfen, um bei mir Sympathiepunkte zu erhalten. Aber schließlich konnte sie mich doch noch voll und ganz auf ihre Seite ziehen und ich konnte ihrem Zauber nicht entfliehen. Für mich ist Charm eindeutig der Charakter mit der größten Entwicklung. Sie konnte mich letztendlich berzeugen und hat stets zum Vorankommen der Geschichte beigetragen. Der Schotte Alasdair war mitunter ein undurchsichtiger Protagonist. Dachte ich anfangs, ihn kann nichts aus der Ruhe bringen und er reagiert immer besonnen und durchdacht, trifft er im weiteren Verlauf einige Entscheidungen, die mich manchmal an ihm zweifeln ließen. Im Endeffekt ist Alasdair ein hervorragend umgesetzter Charakter, der mich durchaus mitreißen konnte. Wieder ist Robin Jarvis mit "Zwischenspiel" eine perfekte Verknüpfung von Komponenten verschiedener Genres gelungen, die mich von der ersten bis zur letzten Seite voll in ihren Bann gezogen hat. Untermalt wurden die in der Geschichte enthaltenen Beschreibungen mitunter von Zeichnungen aus dem "Originalbuch" Dancing Jax. So wie ich jetzt u. a. wie man sich Punchinellos und Große Gaagler vorzustellen hat. Insgesamt gesehen kann man diesen zweiten Band aus meiner Sicht mit Reality-TV gemischt mit Fantasyelementen beschreiben. Eine hervorragende Mischung, die für mich puren Lesegenuss darstellte. Am Ende des Buches hat es der Autor nicht versäumt, einen kleinen, aber wirklich nicht sonderlich gemeinen Cliffhanger einzubauen, der mich zufrieden zurücklässt und voller Spannung auf den letzten Teil dieser Trilogie warten lässt. Urteil: "Dancing Jax - Zwischenspiel" ist ein schwer beschreibbares Buch. Für die vielen spannenden und mitreißenden Lesestunden kann ich gar nicht anders, als die Geschichte mit eindeutigen 5 Bchern zu belohnen. Ein neuerliches Abenteuer in Mooncaster, das fesselt und den Leser in seinen Bann ziehen kann! Für alle Fans des ersten Teils ein definitives Must-Read. Alle, die spannungsgeladene und ungewöhnliche Geschichten lieben, sich von schockierenden Überraschungen und brutaler Nüchternheit nicht aus der Bahn werfen lassen und phobische Anwendungen ausblenden können, werden ihre Freude an dem Buch haben! Die Serie: 1. Dancing Jax - Auftakt 2. Dancing Jax - Zwischenspiel 3. ? wie wäre es mit "Fighting Pax"? his-and-her-books.blogspot.de 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischenspiel Von Meggie Wer meint, dass der zweite Teil nahtlos an den ersten anknüpft und man sofort wieder im Geschehen mit den Hauptcharakteren des ersten Teils drin ist, hat sich getuscht. Ich muss zugeben, zu Anfang war ich sogar enttäuscht. Doch je mehr ich gelesen habe, umso mehr war ich wieder begeistert. Denn es werden völlig neue Charaktere vorgestellt. Die einzigen, die ständig wiederkehren sind die Bsen. So befindet man sich zum Anfang in einer Art Sommercamp, in welches Mädchen und Jungen unter 16 Jahren gebracht werden, die nicht dem Einfluss des Kinderbuches Dancing Jax unterliegen. Hier wird insbesondere das Augenmerk auf Charm, Maggie, Lee, Marcus, Alasdair sowie zwei Mädchen namens Jody und Christina gelegt. Die Kinder sollen ein Wochenende in diesem Camp verbringen und so dazu gebracht werden, ebenfalls dem Bann des Buches zu erliegen. Das Camp ist dazu da, Spaß zu haben, sich mit allem vertraut zu machen und Fragen stellen zu können. Doch am Ende des Wochenendes sind die Zweifel und Ängste der Kinder nur noch größer geworden. Da der Fluch des Buches bei den Kindern nicht wirkt, müssen sie im Camp bleiben, dass in eine Art Arbeitslager umfunktioniert wird. Das Buch ist stellenweise sehr grausam, vor allem, da es hier vorwiegend um Kinder geht. Manchmal musste ich schlucken und wollte mir gar nicht vorstellen, welche Szene ich eben gelesen habe. Im Gegensatz zum ersten Buch hat sich die Gewalt und der Missbrauch geradezu verdreifacht und ich musste das Buch auch mehrfach zur Seite legen. In erschreckender Art und Weise wird detailliert beschrieben, wie die Kinder gequält werden, harte Arbeit zu verrichten, monatelang nur von Suppe und Wasser zu leben, keine richtige Versorgung mehr bekommen und eigentlich ganz auf sich alleine gestellt sind. Andererseits werden Freundschaften geschlossen, die bei einem geregelten Leben nie entstanden werden. Kinder, die zuerst hochsensibel und naiv waren, die man zu Anfang gar nicht mochte, machten eine gewaltige Wandlung durch und waren mir letztendlich die Liebsten. Gerade dieser Hang zum Detail, der mir im ersten Buch des Autors auch schon aufgefallen ist, macht allerdings wieder eine Art Sucht aus. Denn auch wenn ich für das Buch eine recht lange Zeit gebraucht habe (was aber auch an der kleinen Schrift lag), so hatte ich es doch jede freie Minute in der Hand. Ich musste wissen, wie es weitergeht, wie die Kinder mit ihrer Notlage fertig wurden und vor allem: was bezweckt das Bse eigentlich mit dieser ganzen Vorgehensweise? Ganz geklärt ist dies nicht, gibt es ja noch einen dritten Teil, auf den ich jedoch sehr lange warten muss (wahrscheinlich Januar 2014). Trotzdem bin ich begeistert und kann allen, die solche Geschichten gerne lesen, diese Reihe nur warmstens empfehlen. Wie auch beim ersten Band ist das Cover vollends gelungen und zieht Blicke auf sich. Ein echter Hingucker im Bcherregal. Fazit: Mein Highlight im März 2013. Wahnsinn, was sich Robin Jarvis hier ausgedacht hat.

Kurzbeschreibung An die, die noch immer um jeden Preis Widerstand leisten (ich weiß, ein kleiner, verstreuter Haufen

existiert noch), entweder weil ihr einen eisernen Willen habt oder einfach das Glck, so wie ich immun gegen diesen Wahnsinn zu sein: Ich rate euch dringend, das Land zu verlassen! Verschwindet von da. Ihr knnt nichts mehr ausrichten. Vor einigen Monaten tauchte ein merkwrdiges altes Buch in einer britischen Kleinstadt auf und zog all jene, die es lasen, in seinen Bann. Inzwischen wurde das Buch in groem Stil verffentlicht und ganz Grobritannien ist ihm verfallen. Diejenigen, die sich seinem Einfluss widersetzten, wurden gettet. Doch es gibt einige, auf die das Buch keine Wirkung hat. Sie werden Abtrnnlinge genannt, werden verfolgt und gejagt, auch von ihren eigenen Familien und Freunden. Dies ist ihre Geschichte. "Dancing Jax - Zwischenspiel" ist der zweite Band einer Trilogie. Der Titel des ersten Bandes lautet "Dancing Jax - Auftakt". Stephen-King-like kombiniert Robin Jarvis intelligente Schockelemente mit Fantasy und schafft so eine vor Spannung berbordende Trilogie. Die Saat des Bsen geht auf und es scheint kein Entrinnen fr die gleichgeschaltete Menschheit zu geben. Kurzbildung An die, die noch immer um jeden Preis Widerstand leisten (ich wei, ein kleiner, verstreuter Haufen existiert noch), entweder weil ihr einen eisernen Willen habt oder einfach das Glck, so wie ich immun gegen diesen Wahnsinn zu sein: Ich rate euch dringend, das Land zu verlassen! Verschwindet von da. Ihr knnt nichts mehr ausrichten. Vor einigen Monaten tauchte ein merkwrdiges altes Buch in einer britischen Kleinstadt auf und zog all jene, die es lasen, in seinen Bann. Inzwischen wurde das Buch in groem Stil verffentlicht und ganz Grobritannien ist ihm verfallen. Diejenigen, die sich seinem Einfluss widersetzten, wurden gettet. Doch es gibt einige, auf die das Buch keine Wirkung hat. Sie werden Abtrnnlinge genannt, werden verfolgt und gejagt, auch von ihren eigenen Familien und Freunden. Dies ist ihre Geschichte. "Dancing Jax - Zwischenspiel" ist der zweite Band einer Trilogie. Der Titel des ersten Bandes lautet "Dancing Jax - Auftakt". Stephen-King-like kombiniert Robin Jarvis intelligente Schockelemente mit Fantasy und schafft so eine vor Spannung berbordende Trilogie. Die Saat des Bsen geht auf und es scheint kein Entrinnen fr die gleichgeschaltete Menschheit zu geben